

# **Ausschreibung KK-Mehrlander/Halbautomat**

## **Wettbewerb Sportjahr 2026**

Der Oberpfälzer Schützenbund führt im Sportjahr 2026 eine Landesmeisterschaft für KK-Mehrlander/Halbautomat durch. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Ausschreibungen – Landesmeisterschaften 2026.

Das nachfolgende Regelwerk soll den Vereinen und Gauen die Möglichkeit geben, bei den Vereins- und Gaumeisterschaften nach diesen Regeln zu schießen.

### **KK – Mehrlander – Halbautomat**

#### **1.45 Waffen:**

- 1.45.1 Zugelassen sind alle Langwaffen / Mehrlader / Halbautomaten/Einzellader
- 1.45.1.2 Kaliber: 5,6 mm / .22 lr / .22 lfb
- 1.45.1.3 Mündungsbremsen: nicht gestattet
- 1.45.1.4 Magazin: Magazin mit nicht mehr als 5 Patronen
- 1.45.1.5 Laufbeschwerungen: nicht gestattet
- 1.45.1.6 Gewicht: max. 7.500 g
- 1.45.1.7 Zubehör: Flimmerbänder sind nicht zugelassen
- 1.45.1.8 Schäftung: Handballenauflagen, Handstützen sind nicht gestattet
- 1.45.1.9 Visierung: Diopter / Kimme und Korn / Zielfernrohr / erlaubt
- 1.45.1.10 Gewehrriemen: nicht gestattet
- 1.45.1.11 Bekleidung: ohne Schießbekleidung (Schießhose, -jacke, -schuhe, -handschuh)

#### **1.45.2 Wettkampfprogramm:**

Wettkampfprogramm für 50 m

- 1.45.2.1 Anschlagart: liegend SpO. 1.1.1 und stehend 1.1.2
- 1.45.2.2 Schusszahl: 40 Schuss, auf Klappscheiben 4x5 Schuss liegend und 4x5 stehend Schüsse nach Ansage

#### **1.45.3 Sicherheit:**

Die gesetzlichen Bestimmungen WaffG, Schießstandordnung und das Regelwerk - Sportordnung DSB - sind einzuhalten.  
Laden nach Ansage.

#### **1.45.3.1 Scheiben:**

Mechanische Klappscheiben (Annex)

#### **1.45.3.2 Trefferbeobachtung:**

Zur Trefferbeobachtung dürfen Ferngläser benutzt werden. Eine Anzeige erfolgt nicht.

#### **1.45.3.3 Waffenstörung:**

Bei anerkannter Waffenstörung ist im 10 sec und 20 sec Durchgang je eine (1) Wiederholungsserie erlaubt.

Waffenstörung bei Probe wird nicht notiert

.

#### **1.45.4 Durchführung:**

## Schusszahl und Scheiben der Meisterschaft

### 1.45.4.1

#### **Probeschüsse:**

Eine Probeserie kann vor Beginn eines jeden Durchgangs geschossen werden.

### 1.45.4.2

#### **Wettkampfzeiten:**

1.45.4.2.1 liegend: 4 Serien a) 5 Schuss in je 10 sec

1.45.4.2.2 stehend: 4 Serien a) 5 Schuss in je 20 sec

### 1.45.4.3

1.45.4.3.1

Die besten 6 Schützen bestreiten den Endkampf

1.45.4.3.2 Schusszahlen:

2 Serien a) 5 Schuss in 20 sec stehend ohne Probe

1.45.4.3.3 Endergebnis

Das Ergebnis vom Endkampf ist zum Vorkampfergebnis zu addieren.

1.45.4.3.4

Abgegebene Schüsse vor dem Kommando „Start“ und nach dem Kommando „Stop“ gelten als Fehler.

### 1.45.5

#### **Wertung:**

Eine Scheibe gilt als getroffen, wenn sie nach dem abgegebenen Schuss innerhalb der Schießzeit (10 sec / 20 sec) umklappt. Vor Beginn der Schießzeit bzw. nach dem Ende abgegebene Schüsse gelten als Fehler.

### 1.45.6

#### **Ergebnisgleichheit:**

Die ersten drei Plätze bei Wettbewerben in denen kein Finale geschossen wird, werden durch ein Stechen entschieden.

### 1.45.7

#### **Stechen:**

Eine Stechserie besteht aus 5 Schuss in 20 sec stehend. Bei Treffergleichheit – Wiederholung –

### 1.45.8

1.45.8.1

#### **Ergebnisgleichheit im Vorkampf:**

Gewertet wird nach Regel 0.12.1 der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes, (Serien bzw. Stechen) bzw. nach dem Regelwerk 2.9 (eine Serie, ohne Probe, 5 Schuss stehen in 20 sec.

1.45.8.2

#### Ergebnisgleichheit im Endkampf

Im Falle von Ergebnisgleichheit nach dem Endkampf schießen die ergebnisgleichen Schützen sofort eine (1) Stechserie. Das Stechen wird ggf. solange mit je einer Stechserie fortgesetzt, bis die Ergebnisgleichheit gebrochen ist.

Ein Probeschießen findet nicht statt.

### 1.45.9

#### **Störungen:**

Störungen müssen während der regulären Schießzeit der betreffenden Serie behoben werden. Eine Zeitverlängerung bzw. -gutschrift ist nicht möglich.

### 1.45.10

#### **Wechsel der Waffe:**

Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei anerkanntem Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters erlaubt. Ein zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.

Franz Brunner  
Präsident



Ernst Adler  
Landessportleiter